



## Ihre Zeitung vor Ort

Gutenbergstraße 2, 33790 Halle / Westfalen  
E-Mail [werther@haller-kreisblatt.de](mailto:werther@haller-kreisblatt.de)  
Anzeigen 0 52 01/15-111  
Leserservice 0 52 01/15-115  
Ansprechpartner Redaktion:  
Anja Hanneforth (aha) 0 52 01/15-125  
Detlef-Hans Serowy (DHS) 0 52 01/15-124  
Kerstin Spieker (kei) 0 52 01/15-130  
Fax Redaktion 0 52 01/15-165  
[www.haller-kreisblatt.de](http://www.haller-kreisblatt.de)

## TERMINE - Heute

**0 bis 24 Uhr:** Hospiz-Initiative Werther e.V., ☎ (0 52 03) 44 74  
**9 bis 11 Uhr:** »Milchkaffee« in der Hebamme Gemeinschaftspraxis, Ravensberger Straße  
**16 bis 18 Uhr:** Teentreff im Jugendhaus Funtastic  
**17.30 bis 19 Uhr:** Probe der Theatergruppe »Rolle vorwärts«, Jugendhaus Funtastic  
**17.30 bis 19.15 Uhr:** Foxtrott und Folklore, Haus Tiefenstraße  
**17.30 bis 21 Uhr:** Offener Bereich und Internetcafé im Jugendhaus Funtastic  
**18 Uhr:** Kulturfrühling der CDU mit Wanderung, Treffpunkt Gaststätte Bergfrieden

## Öffnungszeiten

**6.30 bis 8 Uhr:** Freibad  
**8.15 bis 12 Uhr:** Ausstellung mit Werken von Peter Fischer, Rathaus  
**8.15 bis 12 Uhr:** Rathaus  
**11 bis 19.30 Uhr:** Freibad

## Reizvoller Wanderkurs

TV Werther ist unterwegs

■ **Werther (HK).** Der TV Werther organisiert am Samstag, 6. Juli, eine Abendwanderung. Treff ist um 17 Uhr am zentralen Busbahnhof in Werther. Der Bus bringt die Gruppe um zum Bielefelder Stadtwald oberhalb des Ostwestfalendamms. Marion Richter führt die Wanderer auf einem unbefestigten hügeligen Weg über etwa neun Kilometer. Ziel der Gruppe ist nach verschiedenen reizvollen Wegen schließlich das Restaurant Steinhägerquelle, in dem die fleißigen Wanderer das wohlverdiente Abendessen zu sich nehmen können. Nach dem Essen bringt der Bus die Teilnehmer nach Werther zurück. Gäste sind willkommen und weitere Informationen gibt es bei Marion Richter unter ☎ (0 52 03) 90 17 25.

## Haller Kreisblatt

Ravensberger Nachrichten, Borgholzhausener Zeitung, Haller Anzeiger, Steinhäger Zeitung, Wertherische Zeitung, Versmolder Zeitung  
Haller Kreisblatt Verlags GmbH, 33790 Halle/Westfalen, Gutenbergstraße 2, 33779 Halle, Postfach 1452, Telefon 0 52 01 / 15 01, Telefax 0 52 01 / 15 165 (Redaktion) und 15 166 (Anzeigenabteilung).  
- Geschäftsführung: Ass. Hans Brachvogel, Ass. Eva Kalski  
- Verlags-/Anzeigenleiter: Frank Wallner  
- Redaktionsleiter: Herbert Gontek, Rolf Uhlmeier (Stv.)  
- alle 33790 Halle.  
Das Haller Kreisblatt erscheint in Redaktions- und Anzeigenabteilung mit der Neuen Westfälischen. Chefredakteur: Thomas Seim; stellvertretender Chefredakteur: Carsten Heil.  
Newsdesk: Leitung: Jörg Rinne.  
Politik: Nachrichten: Dirk Müller; OWL: Sigrun Müller-Gierbes; Wirtschaft: Stefan Schelp; Kultur/Medien: Stefan Brams; Sport: Torsten Ziegler; me-news: Stefan Gerold; Reporter: Matthias Bungegorth, Hubertus Gärtner, Bernhard Hänel, Michael Kaiser, Jobst Lüdeking.  
Magazin/Sonderaufgaben: Michael Nolting, Heidi Hagen-Pekdemir, Günther Hoffmeister, Chefredakteur: Dr. Peter Stukhard; Wissenschaftskorrespondent: Eckhard Sohn; Sportkorrespondent: Norbert Herbst; Politische Korrespondent: Alexandra Jacobsen (Berlin)  
Lokales: Lothar Schmalen, Jörg Müller-Paulsen (Stv.)  
Autor: Wilfried Massmann  
Redaktionstechnik: Stefan Weber  
Alle Neue Westfälische GmbH & Co. KG, Niedernstraße 21-27, 33602 Bielefeld.

Für die Rücksendung unaufgefordert eingesandter Manuskripte, Bücher, Zeitschriften und Bilder übernimmt die Redaktion keine Verantwortung. Zurzeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 44 vom 1. Januar 2013. Monatlicher Bezugspreis: 24,50 Euro bei Botenzustellung, 25,90 Euro bei Postzustellung. Alle Abonnements- und Einzelverkaufspreise einsch. 7 % Mehrwertsteuer. Bei Abonnement-Unterbrechung erfolgt eine Rückvergütung des Bezugspreises ab dem 7. Tag der Unterbrechung. Abbestellungen können nur zum Quartalsende berücksichtigt werden, wenn diese schriftlich an den Verlag eingereicht und spätestens bis zum Ersten des Vormonats abgeschickt sind (Datum des Poststempels). Zusteller sind nicht berechtigt, Abbestellungen entgegenzunehmen. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages, bei Arbeitskämpfen oder in Fällen höherer Gewalt besteht kein Entschädigungsanspruch. Im Zeitungsvorlag Haller Kreisblatt erscheinen regelmäßig die Beilage »prisma« Wochenmagazin zur Zeitung.  
Herstellung: J.D. Küster Nördl. - Pressdruck GmbH & Co. KG, Bielefeld. Wir verwenden Zeitungspapier mit bis zu 100 Prozent Altpapieranteil.



Imposantes Bild: Mehr als 250 Schüler standen für das gelungene Sommerkonzert des EGW auf der Bühne. Zum zweiten Mal in der Historie der Schule wurde die Oetkerhalle als Aufführungsort gewählt.

FOTOS: A. HEIM

## Finale mit vielen Facetten

Evangelisches Gymnasium Werther präsentiert imposantes Abschlusskonzert in der Oetker-Halle

VON ALEXANDER HEIM

■ **Werther.** Es scheint die Woche der ganz großen Auftritte am Evangelischen Gymnasium Werther (EGW) zu sein. Kaum hatten sich die Musiker und Ensembles im slowenischen Maribor feiern lassen (das HK berichtete), da stand auch schon der nächste Paukenschlag auf dem Programm. Denn zum zweiten Mal in der Geschichte der Schule präsentierte das Gymnasium seinen musikalischen Abschluss an renommierter Adresse. Am Freitagabend traten Sänger und Instrumentalisten in der Bielefelder Oetkerhalle auf.

Stilvoll und triumphal zogen die Musiker und Sänger des Abends gleich zu Beginn in den Konzertsaal ein. Zu Vangelis' »Conquest of Paradise« betreten sie die Bühne, sorgten auf beeindruckende Weise für Atmosphäre. Ein gelungener Akzent, dem viele weitere folgen sollten.

Kraft- und schwingvoll präsentierte sich da etwa die Bigband des EGW unter der Leitung von Musiklehrer Michael Henkemeier. Für »Haven't met you yet« hatten sich die 27 Instrumentalisten sogar mit Neuntklässlerin Julia Lohmann stimmungsvolle Verstärkung gesucht. Ein toller Auftritt.

Die Titelsongs verschiedener Kino-Blockbuster hatte sich das Junior-Orchester für seinen musikalischen Gruß ausgewählt.

Ob Geheimagent James Bond, Zauberschüler Harry Potter, die Adams Family oder Wallace & Gromit – sie alle wurden Teil des Konzertreigens.

Den Hauch der Klassik trug das Orchester unter der Leitung von Konrektorin Ulrike Schilling in die Oetkerhalle. Es intonierte nicht nur Dimitri Schostakowitschs »Walzer Nr. 2«, Tabca Bogdan und Jasper Vollmer-Thöle füllten das Stück zusätzlich mit Leben, als sie im Dreivierteltakt tanzend über die Bühne schwebten.

Ihren ersten Eindruck im Rahmen des EGW-Sommer-

konzertes hinterließ auch die erst vor einem Jahr gegründete Schulband. Jonas Harbach, Jonas Rose, Nico von Capelle, Bennet Fuchs und Lehrer Sebastian Koch trafen mit ihrer Songauswahl genau den Geschmack des Publikums, blieben eine Zugabe zudem nicht schuldig. Denn der EGW-Song, der den Geist der Gemeinschaft besonders eindrucksvoll beschwor, bildete später auch den absoluten Abschluss des Konzerts. Insgesamt 26 Stücke hatten sich die verschiedenen Ensembles des musikalischen Gymnasiums diesmal für ihren großen

Auftritt herausgesucht. Nach dem Ausflug auf die Bühne des Gerry Weber Event Centers in Halle war es der zweite Auftritt der Schule in der traditionsreichen Oetkerhalle. Und es waren dabei durchaus musikalische Gegensätze, die sich hier an diesem Abend attraktiv anzogen. Denn der Schulchor unter der Leitung von Christoph Horstmann präsentierte sich in beeindruckender Weise mit Billy Talents »Fallen Leaves«.

### Segelflieger aus Papier mit Botschaften fürs Publikum

Das Orchester entführte nicht nur launig ins sonnige Kalifornien. Es trug mit »Little Talks« auch einen modernen Popsong in die renommierte Halle. Absolut hingerissen zeigten sich Eltern und Besucher, als nach der Pause der Chor der vier sechsten Klassen, der Schulchor sowie das Orchester Stücke aus der Filmmusik zu »Die Kinder des Monsieur Mathieu« anstimmten. Segelflieger aus Papier, auf denen kleine Botschaften für das Publikum verfasst waren, inklusive.

Zwei Wermutstropfen gab es trotz eines großartigen Konzertes dann doch. So bedeutet das große, musikalische Schuljahresfinale auch stets den Abschied von allen Abiturienten in den Ensembles – dem doppelten Abschlussjahrgang 32 in diesem Jahr. Ein Abschied, den Lehrer und Schüler sich gegenseitig



Facettenreich: Die Vielfalt an Instrumenten – wie hier durch die Harfe dokumentiert – und Musikstilen zeichnete das Konzert aus.



Tänzchen gefällig? Tabca Bogdan und Jasper Vollmer-Thöle nutzten beim Schostakowitsch-Walzer die Gelegenheit.

leichter zu machen versuchten, indem sie Liedtexte umgedichtet hatten. Und launig gegenseitig Geschenke überreichten.

„Ich möchte mich für ein außerordentliches Konzert bedanken“, lobte Schulleiterin Barbara Erdmeier „die außerordentliche Leistung aller Gruppen, die hier heute aufgetreten sind.“ Und freute sich darauf, dass zum Abschluss des offiziellen Programms Sechstklässler-Chor und Orchester fulminant aber dennoch vorsichtig den schla-

fenden Löwen weckten. Im übertragenen Sinne, natürlich.

Und der zweite Wermutstropfen? Der fiel bereits vor dem Konzert. Denn weil der DSC Arminia Bielefeld just ebenfalls am Freitagabend seine neuen Trikots vorstellte, wurde es rund um die Oetkerhalle eng für die EGW-Eltern. Zumindest, was die Parkplatzsuche und das pünktliche Einnehmen der Plätze angeht. Aber das Thema war nach dem letzten Akkord der Band eh längst vergessen.

## Erst radeln, dann klönen

■ **Werther (HK).** Der Männerkreis kommt am kommenden Mittwoch, 19. Juni, wieder zusammen. Treff ist um 19.30 Uhr bei Hermann Kerkisiek unter der

Adresse Dammstraße 102. Die Radler der Runde treffen sich an gleicher Stelle bereits um 18 Uhr, um zunächst eine kleine Tour zu absolvieren.

## Motorradfahrer wird lebensgefährlich verletzt

Schwerer Unfall auf der Bielefelder Straße

■ **Werther (HK).** Bei einem schweren Unfall auf der Bielefelder Straße hat sich ein 22-jähriger Motorradfahrer am Samstag lebensgefährliche Verletzungen zugezogen. Ein Autofahrer erfasste den Mann mit seinem Pkw.

Der 48-Jährige war gegen 19.10 Uhr mit seinem Ford auf dem Schwarzen Weg unterwegs und wollte nach links auf die vorfahrtberechtigten Bielefelder Straße einbiegen, um in Richtung Bielefeld weiterzufahren. Dabei übersah der Mann offenbar das Motorrad; es kam zum Zusammenstoß mit

dem 22-Jährigen, der ebenfalls in Richtung Bielefeld unterwegs war.

Bei dem Zusammenstoß verletzte sich der aus Detmold stammende Motorradfahrer schwer. Er wurde nach notärztlicher Behandlung vor Ort in ein Bielefelder Krankenhaus gebracht. Nach kurzzeitigem Ermittlungsstand besteht Lebensgefahr. Der Pkw-Fahrer blieb unverletzt.

Der insgesamt entstandene Sachschaden wird auf 13 000 Euro geschätzt. Die Bielefelder Straße musste für zwei Stunden komplett gesperrt werden.

## Die Lust an kräftigen Farben

Viertklässler der Wertheraner Grundschulen stellen ihre Bilder zum Thema Bockstiegel aus

■ **Werther (C.).** „Farbintensiv, großartig und ungemein ideenreich“ – so lobte der Grundschulleiter Udo Lange die Exponate von 105 Viertklässlern, die ihre Bockstiegel-Bilder in den Kundenräumen der Kreissparkasse präsentierte. Nach einem Projekt mit den beiden Kunstpädagoginnen Anke Brandt und Klaudia Defort-Meya rund um den berühmten Wertheraner Maler behandelte der stellvertretende Filialleiter Heiner Temme die kleinen Künstler aus den Grundschulstandorten Werther und Langenheide mit Getränken und Gummibärchen zur Vernissage.

viele sehr expressive Werke – ganz in der Manier von Peter August Bockstiegel gemalt. Unter dem großen Thema »Bäume« arbeiteten Brandt und Defort-Meya intensiv mit den Schülern.



Bunte Bereicherung: Grundschulleiter Udo Lange (Dritter von rechts) und Bürgermeisterin Marion Weike mit den Viertklässlern, die ihre Interpretationen des Bockstiegel-Werks präsentierten.

FOTO: C. GERNER

Bäume finden sich ebenso wie Blumen und Ackerflächen auf vielen Landschaftsbildern des großen Künstlers. „Die Lust, Farben ganz dick aufzutragen“, fand Bürgermeisterin Marion Weike auch auf den ausgestellten Kinderbildern. „Ihr müsst mir eure Bilder gleich mal zeigen und genau erklären“, lud Weike die kleinen Künstler zum Gespräch vor ihren Bildern ein.

Udo Lange dankte besonders dem künstlerischen Leiter des Bockstiegel-Hauses, David Riedel, der „das Schulprojekt zu seiner Sache gemacht hat und es nachhaltig unterstützt“. Möglich wurde dieses engagierte Projekt, das seit 2010 alle Grundschulabgänger mit der Kunst Bockstiegels hautnah in Berührung bringt, durch die finanzielle Unterstützung der Kreissparkasse, der Bockstiegel-Stiftung sowie beider Fördervereine in Werther und Langenheide.